

Niederschrift

der 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 05.03.2012, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	21:00 Uhr
Anwesend:	Bischert, Erhard Gottlob, Marcus Hürdler, Uwe Koch, Ingo Thiemes, Hans-Jürgen Tscherwinka, Maik Winterstein, Heiko		
Entschuldigt:	Hohlfeld, Dirk Kosicki, Thomas		
Verwaltung:	Gast, Ulrike Mroncz, Nicole Neuendorf, Petra Reetz, Thomas Richter, Christina	Sachbearbeiterin Kämmerei Teamleiter III Teamleiter II Teamleiter IV Teamleiter I	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
03. Einwendungen zur Niederschrift der 34. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Bericht zur Haushaltssituation 2012-2015
06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2012
 - 6.1 BSV – überplanmäßiger Aufwand/ Auszahlung – Bewirtschaftungskosten diverser Kommunalen Objekte
 - 6.2 BSV – Beschluss über den festgesetzten Höchstbetrag eines Kassenkredites
 - 6.3 Diskussion über vorgesehene Investitionstätigkeit der Gemeinde für 2012 – 2015
 - 6.4 Diskussion zur Aufnahme eines Ortsteilbudgets in den Haushaltsplan 2012
07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zu der Niederschrift der 34. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

Zu 05. Bericht zur Haushaltssituation 2012 – 2015

Hier macht Frau Neuendorf Ausführungen zur finanziellen Situation der Gemeinde bis zum Jahr 2015. Bereits das HJ 2012 endet in der Planung mit einem Fehlbetrag von ca. 400,0 T€. Dieser konnte auf 73,9 T€ reduziert werden, da die Gemeinde im Jahr 2011 einen Bescheid vom Land verbunden mit einer Auszahlung für Zins- und Tilgungsleistungen für hochverschuldete Gemeinden erhalten hat. Der Teil des Jahres 2008 ist für das Jahr 2012 zu verwenden. Die fehlenden 73,9 T€ sind aus dem Überschuss des Jahresabschlusses 2009 auszugleichen. Somit kann für 2012 ein ausgeglichener Haushalt zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Im Jahr 2013 schließt der Haushalt mit 552,5 T€ Fehlbetrag ab. Gesteigert wird in 2014 auf einen Fehlbetrag von 770,7 T€. Der Finanzhaushalt sieht jeweils um weitere 200 T€ negativer aus, da hier die Auszahlungen an den KMS eingeplant wurden. Weiterhin wurden knapp 450,0 T€ Altanschießerbeiträge von 2013 – 2015 eingeplant. Die Kreisumlage musste mit 47 % eingeplant werden und ist um 300 T€ höher als 2011. Weitere Steigerung in 2013 um 50 T€ auf 48 % vorgesehen. Ebenfalls ansteigend sind die Personalkosten. Derzeitig leistet sich die Gemeinde einen großen Teil freiwilliger Aufgaben, die es künftig zu überprüfen gilt, sollte die Gemeinde ab 2013 in die Haushaltssicherung kommen. Es wird vereinbart, die Probleme in der Aprilsitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Hürdler spricht noch die Entgeltordnung für die Sportstättennutzung an. Hier gibt Frau Richter Auskunft, dass diese jetzt von der Kommunalaufsicht geprüft wurde und mit einigen vorgeschlagenen Änderungen von der Verwaltung bearbeitet werden muss.

Zu 06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2012

6.1 BSV – überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung – Bewirtschaftungskosten diverser kommunaler Objekte

Frau Neuendorf erläutert diese BSV. Hierbei geht es um Bescheide, die für das Jahr 2011 vom KMS erlassen werden müssen. Da diese nicht alle in der Gemeinde bis 31.12.2011 eingegangen sind, müssen die Beträge als Rückstellung für 2011 verbucht werden. Das Budget reicht nicht aus, um diese Buchung vorzunehmen. Zur Haushaltsplanung 2011 waren diese Zahlen noch nicht bekannt. Aufgrund des abgelaufenen Kalenderjahres konnte eine Deckung für den beantragten Betrag in Höhe von 180 T€ gefunden werden. Die BSV wird der GV einstimmig empfohlen.

6.2 BSV – Beschluss über den festgesetzten Höchstbetrag eines Kassenkredites

Diese Beschlussvorlage wird der GV einstimmig empfohlen. Es bedarf auch keiner Erläuterung, da diese sehr eindeutig formuliert wurde.

6.3 Diskussion über vorgesehene Investitionstätigkeit der Gemeinde für 2012 - 2015

Hier gibt es Nachfragen zu den Anschaffungen der Kopierer. Zu prüfen wäre hier, ob Leasingangebote günstiger für die Gemeinde ausfallen. Weiterhin gibt es Fragen zu Pos. Nr. 5. Technik für den Bauhof. Herr Reetz erläutert den Mitgliedern des Ausschusses, dass der Bauhof dringend einen Hänger für einen Multicar benötigt, 2 Schneefräsen sowie ein multifunktionales Gerät für die Grünpflege. Weitere Nachfragen gibt es zur Pos. Nr. 21. Hier soll der Straßenabschnitt zwischen Poststr. und Gipsstr. in der Bahnhofstr. bis zu den Neubauten erneuert werden. Es werden zur Ersatzpflanzung Str. nach Ferneudorf und zu der Position Rettungsboot und Sirene Kummersdorf – Gut Fragen der Mitglieder erläutert. Es

wird durch ein Mitglied angemerkt, dass dem nicht zugestimmt werden kann, da der Sprungturm im Strandbad Sperenberg nicht eingeplant wurde. Ein weiteres Mitglied merkt an, dass das Spielgerät für die Festwiese in Gadsdorf nicht eingeplant ist. Frau Neuendorf teilt den Mitgliedern des Ausschusses mit, dass die Ortsvorsteher die verbleibenden 22,2 T€ jeder für seinen Ortsteil gern in Anspruch genommen hätten. Es wurde vorgeschlagen den Betrag nicht zu verplanen sondern ihn für über- bzw. außerplanmäßige Maßnahmen im laufenden Jahr bereitzustellen. Es waren alle damit einverstanden, da sich die prekäre finanzielle Situation für die Jahre bis 2015 erkennen lässt.

6.4 Diskussion zur Aufnahme eines Ortsteilbudgets in den Haushaltsplan 2012

Hier gibt es eine rege Diskussion. Herr Koch als Vors. der SPD – Fraktion Am Mellensee hält grundsätzlich an die Aufnahme eines Ortsteilbudgets in den Haushaltsplanentwurf 2012 fest. Die derzeitige Höhe des Antrags beläuft sich auf 21 T€. Die Gemeinde befindet sich laut mittelfristiger Haushaltsplanung im Bereich von Fehlbeträgen, die mehr als 0,5 Mio. € betragen. Grundsätzlich ist die Mehrheit des Ausschusses für ein solches Budget. Frau Neuendorf gibt den Mitgliedern zur Kenntnis, dass bereits mit den Ortsvorstehern gesprochen wurde um für Repräsentation und Ehrungen im Ortsteil den Betrag zur Verfügung zu stellen, den es vor dem Gemeindegemeinschaftsschluss für die Ortsteile gab. Durch den Gemeinschaftsschluss der Ortsteile kam die Gemeinde in die Haushaltssicherung. Dieser Betrag wurde 2004 gestrichen. Es wurden 3,0 T€ in den Plan eingearbeitet, die zur Aufteilung auf die Ortsteile zur Verfügung stehen. Die Mehrheit der Mitglieder ist mit diesem Betrag auf Grund der finanziellen Situation einverstanden. Es gibt weitere Unterstützung in den Ortsteilen durch derzeitige kostenlose Nutzung von Bürgerhäusern oder gemeindlichen Räumen für gesellschaftliches Leben in den Ortsteilen. Weitere Unterstützung wird durch den gemeindlichen Bauhof zu Heimat- bzw. Dorffesten gewährleistet. Eine Abstimmung im Ausschuss ergibt 5 Stimmen dafür, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses